

EPISODE 3: *Birgit wird geprüft...*

Es ist schon das Ende von Birgits erstem Semester an der Universität Wien. Ihre Abschlussprüfungen stehen bereits bevor, und Birgit ist aufgeregt. Ihr Freund Max, ein Österreicher, ist jedoch dermaßen nett, dass er ihr beim Lernen hilft. Nach zwei langen Stunden hat Birgit das Lernen satt. Max schlägt ein lustiges Quiz vor, um sie vom Prüfungsstress abzulenken.

B: Jetzt reicht's! Max, wir pauken seit 2 Stunden —ohne Pause! Mein Kopf tut weh...

M: Dann mache ich Dir jetzt einen Vorschlag.

B: Gerne. Schmerztabletten und einen Martini?

M: Klingt geradezu verlockend, aber nein.

B: Na was denn sonst?

M: Hast Du Lust auf ein kleines Spielchen, zur Ablenkung?

B: MAX! (Sie ohrfeigt ihn.)

M: Aua!

B: Was fällt Dir nur ein! Dafür ist jetzt aber wirklich nicht der passende Moment.

M: Nein—Du verstehst mi falsch. Sowas hab i ned gemeint.

B: Das will ich aber auch hoffen.

M: Mensch. Dahinter hat aber Kraft gesteckt. Ist meine Backe rot? Sie brennt.

B: Ein bisschen. Oh Max, das tut mir Leid.

M: Ist schon gut. Aua...

B: Was hast Du denn tatsächlich gemeint?

M: Wenn Du versprichst mich nicht mehr zu hauen, sage ich's Dir.

B: Versprochen.

M: Also dann, was ich eigentlich sagen wollte, war: wir könnten, weißt Du, so ein Quiz spielen.

B: Ein *Quiz*? Max, ich habe drei große, schwere Prüfungen vor der Nase. Kapiertst Du das nicht? Warum zum Teufel willst Du mir auch noch ein Quiz zumuten? Max, Du bist wirklich...wirklich...!

M: Birgit, hör auf!!

B: Aber—

M: Pssst!! Jetzt hör mir bitte zu, ok? Du musst mir halt vertrauen. Das—was ich halt vorhabe—das sollte dir helfen dich a bisserl abzuspannen.

B: Na, also gut, von mir aus. Dann leg mal los mit deinem Quiz.

M: Danke. Ok... Lass mich kurz überlegen. Ok. Quizfrage Nummer eins: Der deutsche „Stuhl“ ist den Österreichern ein was?

B: Das ist aber einfach! Sessel. Ihr sagt „Sessel“ anstatt Stuhl.

M: Du willst sagen, *ihr* sagt „Stuhl“ zum Sessel.

B: Ja ja, wie dem auch sei. Hast Du denn nichts Schwereres in petto? Oder hältst Du mich der Herausforderung nicht gewachsen?

M: Na, Du wirst ja ganz schön frech. Gut. Das mag ich. Ok. Dem Deutschen sein Sessel ist dem Österreicher sein....?

B: (Pause) Hmm... Umm....

M: Ich warte...

B: (Seufzt) Ich weiß es nicht. Thron?

M: EEEHHHH! Falsch. Die richtige Antwort wäre gewesen: Dem Deutschen sein Sessel ist dem Österreicher sein *Fauteuil*.

B: Das habe ich aber gewusst!

M: Ach, lauter Schmarrn!

B: Nein. Wirklich.

M: Ok, wie nennt man das bei uns, was bei euch „Schrank“ heißt? Weißt Du, in der Küche oder so.

B: Umm... Truhe?

M: Falsch! Bei uns heißt „Schrank“ *Kasten*. Nun, weiter zur Quizfrage Nummer 4.

B: Max...

M: Nein! Augen zu und Durch. Einverstanden?

B: (Seufzt) Ja ja.

M: Nur noch ein paar Fragen. Die werden aber schwierig sein.

B: Frag ruhig weiter, Herr Professor Unbarmherzigkeit.

M: Hm. Der Titel gefällt mir... Also dann, nächste Frage: In Deutschland, wenn man bei irgendeinem Sekretariat oder Ähnlichem anruft, um eine bestimmte Person zu erreichen, fragt man nach deren „Telefonnebenstelle.“ Wonach fragt man bei uns?

B: Oje, das weiß ich gar nicht. Nach einer Faxnummer?

M: Leider falsch. Klappe.

B: Wie bitte?

M: Bei uns fragt man nach der Klappe von so und so.

B: Soll das ein Witz sein? Du willst mich wohl verarschen.

M: Nein, im Ernst! Man ruft an und fragt, zum Beispiel: „Könnten Sie mir bitte sagen, was für eine Klappe der Herr Sektionschef hat?“

B: Ach wie schön! Ich liebe diese niedlichen österreichischen Ausdrücke. Noch eine Quizfrage, bitte.

M: Nein. Ich schätze, ich habe dich genug sekkiert.

B: Och bitte! Das macht Spaß.

M: Na gut. Eine letzte Quizfrage kann ich mir einfallen lassen. Ja! Ich hab's. Wenn wir Österreicher jemandem gegenüber besondere Zuneigung zeigen wollen, geben wir besagter Person keinen Kuss, sondern...

B: Das weiß ich!!! Ein *Bussi*. Ihr gebt Bussis statt Kuesschen.

M: Genau. Wir geben Bussis. Und jetzt zu deiner letzten Quizaufgabe.

B: Was?

M: Gibst Du mir bitte an Bussi.

(Birgit lacht und die beiden küssen. Schmatz!)

B: Und was für eine Note bekomme ich??

M: Hmm... Einen Einser. Ohne Frage.

B: Eine Eins? Oh wie nett! Danke Herr Professor. (Sie lachen. Dann seufzt Birgit.) Wenn doch nur meine anderen Prüfungen so lustig wären...

M: Keine Panik. Wir schaffen das schon. Jetzt aber zurück zu den prickelnden Jurabüchern, was meinst Du?

B: Ja. Muss sein. Max?

M: Ja?

B: Ich liebe dich. Du bist wirklich der Beste.

M: Vielleicht. Und als Belohnung habe ich die beste Studentin.

(Sie lacht. ENDE)